Ressort: Lokales

Fall Peggy: Nach Graböffnung kein Hinweis auf Kinderleiche

Lichtenberg, 08.01.2014, 15:10 Uhr

GDN - In dem Fall der seit Mai 2001 vermissten Peggy aus dem oberfränkischen Lichtenberg hat die Polizei nach einer Graböffnung am Mittwochmorgen keine Hinweise auf eine Kinderleiche gefunden. In dem Grab seien nach bisherigen Erkenntnissen nur Erwachsenenknochen gefunden worden, so der zuständige Oberstaatsanwalt am Mittwochmittag.

Man könne also davon ausgehen, dass Peggy sich nicht in dem Grab befunden habe. Die Knochen müssten aber noch genauer untersucht werden. Aufgrund neuer Hinweise hatte man es für notwendig erachtet, das Grab zu öffnen. Peggy war im Mai 2001 spurlos verschwunden. 2004 wurde ein Mann in einem umstrittenen Prozess verurteilt, obwohl es weder eine Leiche noch sonstige Spuren als Beweis gab. Die Verurteilung beruhte im Wesentlichen auf einem später widerrufenen Geständnis.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-28045/fall-peggy-nach-graboeffnung-kein-hinweis-auf-kinderleiche.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619